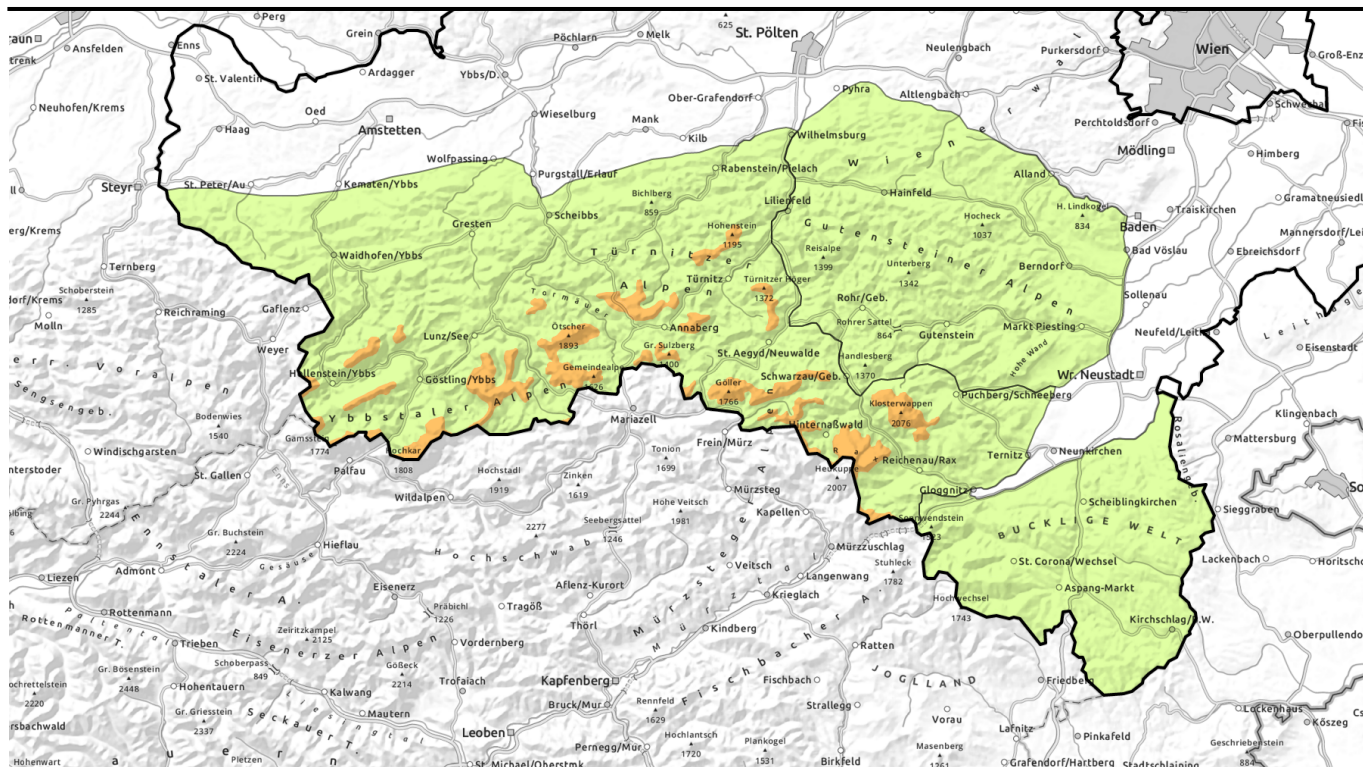




gültig: Samstag, 16.12.2023

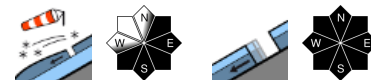


Frischen Tribschnee vorsichtig beurteilen! Vereinzelt noch Gleitschneelawinen möglich.

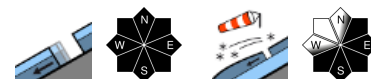


1200 m

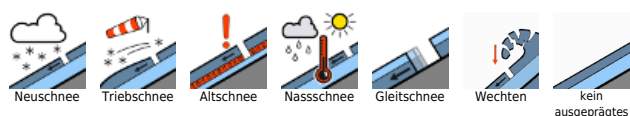
Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Tuernitzer Alpen, Rax - Schneeberggebiet



Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



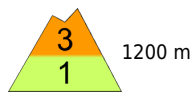
Exposition





gültig: Samstag, 16.12.2023

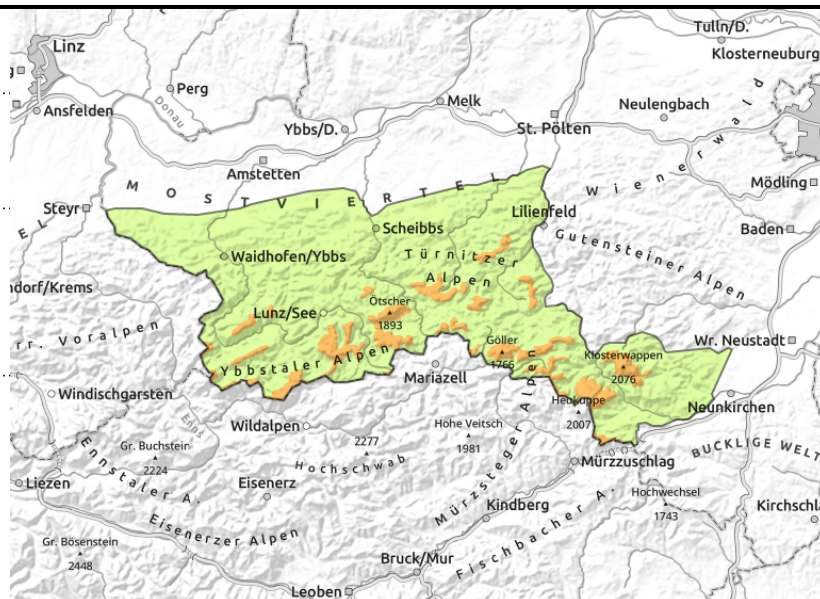
Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Tuernitzer Alpen, Rax - Schneeberggebiet



auslösbar im Randbereich von Tribschneepaketten, in Rinnen und steilen Mulden, auch im Waldrandbereich



zu jeder Tageszeit möglich



Störanfällige Tribschneepakete bis in den Waldbereich

In mittleren und hohen Lagen herrscht erhebliche Lawinengefahr. Frische Tribschneeablagerungen können bereits durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden, sie lagern vorwiegend in den erweiterten Süd- und Ostexpositionen. Besonders in Einfahrtsbereichen zu Rinnen und Mulden sowie hinter Geländekanten können Schneebretter ausgelöst werden, welche mittlere Größe erreichen können. Anzahl und Umfang der Gefahrenstellen nimmt mit der Höhe zu, dazu erschwert schlechte Sicht die Einzelhangbeurteilung.

Aus Steilhängen mit Grasflächen, laubbedecktem Boden oder glattem Fels sind bei ausreichend mächtiger Schneedecke weiterhin vereinzelt Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Frischer, störanfälliger Tribschnee lagert auf einer verharschten Altschneedecke. Störanfällige Schwachschichten befinden sich innerhalb der Tribschneepakete sowie am Übergang zur Altschneedecke, wo sich kantige Kristalle bilden konnten.

In tieferen Lagen überdeckt der frische Neu- bzw. Tribschnee ehemals apere Flächen. Auf steilem Grasmattengelände kann die Schneedecke am Untergrund abgleiten bzw. abrutschen, auch Buchenlaub bildet eine ideale Gleitfläche.

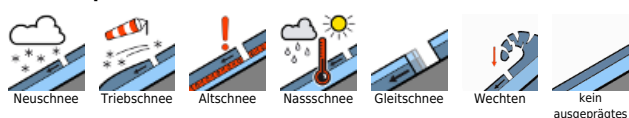
Wetter

Während sich in den Ybbstaler- und Türnitzer Alpen bis über Mittag einige dichte Wolken halten können und es oberhalb von rund 700m noch ein paar Schneeflocken gibt, lockert die Bewölkung in der Semmering-Wechselregion immer mehr auf und die Sonne zeigt sich. Es weht lebhafter Höhenwind aus Nordwest bis Nord. Beginnende Milderung, in 1500m Seehöhe auf Temperaturanstieg auf ca. minus 2 Grad.

Tendenz

Ausgeprägter Hochdruckeinfluss bringt meist strahlenden Sonnenschein und deutlich mildere Luftmassen. Die Temperaturen steigen in 1500m Seehöhe bereits auf ca. 8 Grad! Mit der Milderung setzt sich die Schneedecke. Schwachschichten in den frischen Tribschneepaketten werden

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition





gültig: **Samstag, 16.12.2023**

zunehmend abgebaut, dafür nimmt die spontane und nasse Lawinenaktivität zu.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition





gültig: **Samstag, 16.12.2023**

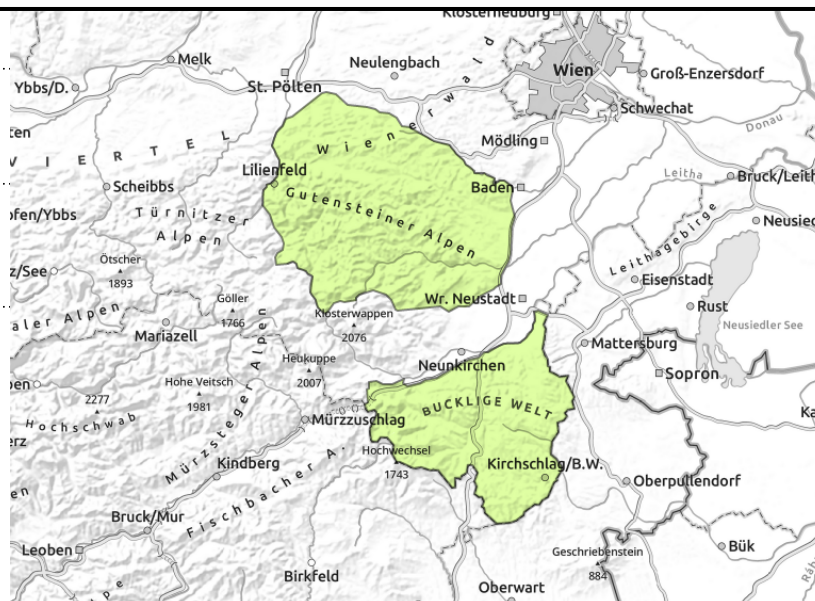
Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet



sehr vereinzelt, zu jeder Tageszeit möglich



dünne und kleinräumige Tribschneepakete



Vereinzelt noch Gleitschneelawinen möglich, Tribschneelinsen sind klein und verdecken eisige Stellen

Die Lawinengefahr ist gering. Aus noch nicht entladenen Steilhängen mit Grasflächen, laubbedecktem Boden oder glattem Fels sind bei ausreichend mächtiger Schneedecke Gleitschneelawinen nicht auszuschließen.

Frische, kleinräumige Tribschneelinsen können harte bzw. vereiste Flächen überdecken, sind darüber hinaus aber in Anzahl und Umfang begrenzt. Gefüllte Rinnen und Einfahrtsbereiche zu Steilhängen sollten dennoch mit Vorsicht beurteilt werden.

Schneedeckenaufbau

In höheren Lagen liegt etwas Neu- bzw. Tribschnee einer verharschten Altschneedecke, dieser hat sich jedoch gut verbunden. Schwachschichten befinden sich am ehesten in den dünnen Tribschneepaketen, welche jedoch nur kleinräumig vorhanden sind.

Auf steilem Grasmattengelände kann die Schneedecke am Untergrund abgleiten bzw. abrutschen, auch Buchenlaub bildet eine ideale Gleitfläche.

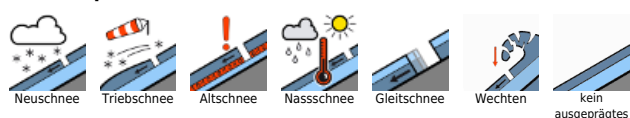
Wetter

Während sich in den Ybbstaler- und Türnitzer Alpen bis über Mittag einige dichte Wolken halten können und es oberhalb von rund 700m noch ein paar Schneeflocken gibt, lockert die Bewölkung in der Semmering-Wechselregion immer mehr auf und die Sonne zeigt sich. Es weht lebhafter Höhenwind aus Nordwest bis Nord. Beginnende Milderung, in 1500m Seehöhe auf Temperaturanstieg auf ca. minus 2 Grad.

Tendenz

Ausgeprägter Hochdruckeinfluss bringt meist strahlenden Sonnenschein und deutlich mildere Luftmassen. Die Temperaturen steigen in 1500m Seehöhe bereits auf ca. 8 Grad! Mit der Milderung setzt sich die Schneedecke. Die Lawinengefahr ändert sich kaum, Nass- und Gleitschneelawinen werden wieder bestimmend.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

